

Überblickt man das hier Vorgetragene, so findet man, dass wir in der Kenntniss dieses Gegenstandes etwa seit denselben Arago^{a)} vor nun kaum zwei Decennien, bei Gelegenheit einer anderen Untersuchung behandelte, bedeutende Fortschritte gemacht haben: das adriatische Meer ist mit dem mittelländischen so wie baltischen, dieses mit dem schwarzen Meere, das rothe Meer mit dem Mittelmeer genau verbunden, zwischen stillem und atlantischem Ocean eine neue Messung ausgeführt worden. Alle diese Fortschritte aber haben im allgemeinen auf eine Verminderung der bisher angenommenen Niveaudifferenzen (in der grössten gegenseitigen Excedenz der einzelnen Meere etwa von 6 auf 1·5 T.) geleitet und somit unseren Ansichten eine und dieselbe Richtung gegeben, das sicherste Zeichen, dass wir auf dem Wege zur Wahrheit sind. Und so dürfen wir zuversichtlich erwarten, in nächster Zukunft die lang gehegte, auf unrichtige Beobachtung hin gefasste Meinung von sehr ungleichen Spiegelhöhen verschiedener Meere, an der man um so fester gehalten zu haben scheint, je weniger von vornherein irgend klare Gründe zu ihren Gunsten sprachen, ganz aufgegeben, und alle damit zusammenhängenden Hypothesen fallen zu sehen. Schon Arago hat mit dem Scharfblicke der alle seine Arbeiten auszeichnete, statt der bis dahin gewöhnlichen Herleitung gewisser Meeresströmungen aus Niveaudifferenzen andere Erklärungsweisen als nothwendig erkannt, und darauf hingewiesen, dass die früher beliebten Voraussetzungen von unverhältnissmässig starker Verdunstung wenigstens für das mittelländische Meer ganz unnütz seien, ein Schicksal, das ähnlichen noch im Schwange gehenden Annahmen von nicht-compensirten Zuflüssen der Nordsee vielleicht in kurzem ebenfalls bevorsteht.

Die Culminationspunkte der östlichen Central-Alpen.

Von dem w. M. v. Littrow.

Nach einer mir vor kurzem zugekommenen brieflichen Mittheilung des Hrn. H. H. Denzler, Ingenieur der schweizerischen Landesvermessung, gibt es in den Bernina-Alpen, dem Grenzgebirge zwischen Veltlin und Engadin, mehrere Gipfel, die an Höhe den Orteler bedeutend übertreffen. Da dieses wichtige Ergebniss der Schweizer Triangulation so viel ich weiss aus authentischen Quellen hier nicht